

„Handwerkszeug“ für die pädagogische Arbeit in Schule, Kita und Jugendhilfe | 02/2026-08/2026

Neue Veranstaltungsplattform "Beteiligung NRW"

Liebe Akteur:innen des Bildungsnetzwerks Hagen,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes Neues Jahr 2026. Neu ist auch unsere Veranstaltungsplattform "Beteiligung NRW".

Alle Veranstaltungen werden ab sofort dort online veröffentlicht und entweder melden Sie sich über diese Plattform an oder werden von dort zu den externen Anmeldeverfahren weitergeleitet.

Herzliche Grüße

Ihr regionales Bildungsbüro Hagen

Andrea Spitzley und Gabi Lettmayer

Für alle Teilnehmende an Veranstaltungen des Handwerkszeug

Hier geht es zur neuen Plattform:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>

ab sofort

Vertiefungsmodul: Gesprächsführung mit Eltern beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung

Mit Beratungszentrum Rat am Ring, Fachberatung Kindeswohl

Wenn der Verdacht besteht, dass das Kindeswohl gefährdet ist, folgen zumeist Gespräche mit Kindern und Eltern.

Häufig bedarf es einer Vorbereitung der Gespräche und manchmal finden Gespräche auch unvorbereitet und unangekündigt statt.

Die aufgeführte Veranstaltung beschäftigt sich mit dieser Gesprächsführung, soll rechtliche Rahmenbedingungen definieren, den Umgang mit Konfliktsituationen beleuchten und Grenzen der Möglichkeiten der eigenen Rolle verdeutlichen.

Ziel ist eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern bzw.

Personensorgeberechtigten im Sinne des Kinderschutzes zu gestalten.

Für alle Teilnehmenden der Veranstaltung "Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen"

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

15.01.2026

oder

07.07.2026

15:00 - 17:30 Uhr

Technikangebote der Stadtbücherei für Schulen

Mit Niransana Jeyakumar, Stadtbücherei Hagen

Entdecken Sie eine Vielzahl von spannenden Technologien wie VR-Brillen, 3D-Drucker, Ozobots, Stickmaschine, Vlog-Kameras und vieles mehr.

Im Rahmen des "Digital Making Places (DMP)" und des "VR-Projekts" bietet die Stadtbücherei, die gleichzeitig als Medienzentrum fungiert, zahlreiche technische Möglichkeiten für Schulen.

Sie haben die Gelegenheit, sich einen Überblick über das vielfältige Technikangebot zu verschaffen.

Für Pädagogische Fachkräfte an Schulen

Stadtbücherei Hagen, Springe 1, 58095 Hagen

20.01.2026

oder

24.03.2026

oder

07.07.2026

14:00 - 15:00 Uhr

Vertiefungsmodul: Gesprächsführung mit Kindern beim Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung

Mit Beratungszentrum Rat am Ring, Fachberatung Kindeswohl

Wenn der Verdacht besteht, dass das Kindeswohl gefährdet ist, folgen zumeist Gespräche mit Kindern und Eltern. Häufig bedarf es einer Vorbereitung der Gespräche und manchmal finden Gespräche auch unvorbereitet und unangekündigt statt. Die aufgeführte Veranstaltung beschäftigt sich mit dieser Gesprächsführung, soll rechtliche Rahmenbedingungen definieren, den Umgang mit Konfliktsituationen beleuchten und Grenzen der Möglichkeiten der eigenen Rolle verdeutlichen. Für betroffene Kinder und Jugendliche ist es besonders wichtig, dass sie adäquat in den Prozess mit eingebunden und gehört werden.

Für alle Teilnehmenden der Veranstaltung "Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen"

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

22.01.2026

oder

23.06.2026

15:00 - 17:30 Uhr

Kindliche sexuelle Entwicklung

Mit Sabine Köhler-Neubert und Karin Holtemeyer-Stampoulis; Beratungszentrum Rat am Ring, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Es werden Fragen rund um das Thema kindliche sexuelle Entwicklung beantwortet. Im Fokus stehen die Themen Doktorspiele, kindliche Sexualität zwischen altersangemessenem und übergriffigem Verhalten, Sexualaufklärung als Teil der Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Interventions- und Präventionsangebote sowie Sexualpädagogik. Eigene Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schule und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

22.01.2026

oder

07.05.2026

15:30 - 18:00 Uhr

VR-Brillen in Schulen

Mit Christopher Krüger, Stadtbücherei Hagen

Haben Sie Interesse an VR-Brillen im Unterricht? Ab sofort können Sie diese bei uns ausleihen! Um die Brillen ausleihen zu können, muss einmalig eine Einführung bei uns besucht werden. Dort zeigen wir Ihnen, wie Sie das Gerät bedienen, die Brillen bespielen und den Ausleihprozess gestalten können.

Für Pädagogische Fachkräfte von weiterführenden Schulen

Stadtbücherei Hagen, Springe 1, 58095 Hagen

27.01.2026

oder

14.04.2026

oder

14.07.2026

14:30 - 15:30 Uhr

Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 3

Mit Sabine Severin, Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin und Sonderpädagogin

In diesem Workshop werden die in Teil 1 und Teil 2 erworbenen Kompetenzen vertieft und angewendet. Die Teilnehmenden lernen zunächst die Bedeutung der Auftragsklärung in der systemischen Beratung kennen und erproben diese in Kleingruppen in einem Beratungs-Setting nach dem „Jahreszeiten-Modell“; hier besteht die Möglichkeit, eigene Anliegen beraten zu lassen. Zusätzlich wird die Funktion des „Reflektierenden Teams“ in der systemischen Beratung vorgestellt und die Umsetzung in einem weiteren Beratungs-Setting erprobt.

Für alle Teilnehmenden der Fortbildung "Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 2"

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

28.01.2026

oder

22.04.2026

12:00 - 16:00 Uhr

Wie reagiere ich klug auf menschenfeindliche, populistische Parolen? - Einführung mit Trainingselementen

Mit Dr. Andreas Fisch,

Fachbereichsleiter Wirtschaftsethik und Kirchliche Dienstgeber:innen in der Kommende Dortmund, Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn

Es werden Möglichkeiten und Fallstricke aufgezeigt, wie in unterschiedlichen Kontexten mit offen geäußerten populistischen und menschenfeindlichen Parolen so umgegangen werden kann, dass daraus konstruktive Gespräche entstehen (können) und Demagog:innen angemessen Schranken gesetzt werden.

Daraus entwickelt wird ein professioneller Umgang in diesen Extremsituationen mit zum Teil aggressiven Auseinandersetzungen.

In diesem Vortrag mit einzelnen Übungen spielen die Inhalte nur am Rande (über die eingebrachten Situationen) eine Rolle.

Für Schulleitungen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und weitere pädagogische Mitarbeitende aus Schule

FernUniversität in Hagen, Gebäude 2, Universitätsstraße 33, 58097 Hagen

29.01.2026

13:45 - 16:45 Uhr

MOTivierende KurzinterVENTion Jugend & Sucht - 3 tägige Fortbildung in Gesprächsführung

Mit Kirsten Lange & Daniel Kerkhoff,

Kommunale Drogenhilfe Hagen

MOVE - Motivierende Kurzintervention bei Jugendlichen ist eine zertifizierte Fortbildung in Gesprächsführung für Kontaktpersonen von konsumierenden Jugendlichen.

Rauschmittel üben eine große Anziehungskraft auf Jugendliche aus und werden häufig schon im frühen Jugendalter das erste Mal probiert.

Für die meisten bleibt es beim einmaligen oder gelegentlichen Konsum - riskant konsumierende junge Menschen benötigen ggfs. Unterstützung von außen, um nicht abhängig zu werden.

Die Fortbildung stellt langfristig erprobte Methoden vor, um mit diesen Jugendlichen in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Für Pädagogisches Fachpersonal in Schulen, Jugendarbeit, Jugendhilfe, Ausbildung, Arbeitsvermittlung, Vereinen, usw.

wird noch bekannt gegeben

03.02.2026

und

17.02.2026

und

24.02.2026

09:00 - 17:00 Uhr

Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 1

Mit Sabine Severin,

Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin und Sonderpädagogin

In diesem Modul lernen die Teilnehmenden grundlegende Prinzipien der systemischen Beratung in schulischen Kontexten (Beratung von Kolleg:innen, Schüler:innen und Eltern) kennen.

In einem Kurzreferat werden verschiedene Formen systemischer Fragen erläutert. Bereits vorhandene Beratungskompetenzen sollen wahrgenommen und wertgeschätzt und in praktischen Übungen erweitert werden. Es besteht die Möglichkeit, eigene Anliegen der Teilnehmenden in Kleingruppen zu beraten.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

04.02.2026

12:00 - 16:00 Uhr

Fokus Sucht - Kinder aus suchtselasteten Lebensgemeinschaften in den Blick nehmen

Mit Kirsten Lange, Fachstelle Suchtvorbeugung der Drogenhilfe sowie Tjark de Vries und Orell Tesche, Beratungszentrum Rat am Ring - Fachberatung Kindeswohl

"Marie kommt mindestens einmal wöchentlich zu spät zum Unterricht - sie hätte noch was im Kindergarten ihres jüngeren Bruders klären müssen..." Kinder, die in Familien mit Suchtproblematik aufwachsen, übernehmen häufig Aufgaben ihrer Eltern oder machen sich "unsichtbar", um niemanden zu belasten.

Diese Kinder in den Blick zu nehmen und eine Suchtselastung in der Familie zu erkennen, erfordert Hintergrundwissen und Mut seitens der pädagogischen Fachkräfte.

Wir möchten für diese Kinder sensibilisieren und Mut machen, sich ihrer anzunehmen.

Für Interessierte aus Erziehungs- & Jugendhilfe, Kita, Schule und weiteren Kontaktfeldern

10.02.2026: Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

30.06.2026: Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

10.02.2026

oder

30.06.2026

9:30 - 12:30 Uhr

Unterstützung für „Young Carer“ – junge Menschen, die Angehörige pflegen

Mit Lea Dreisen und Wolfgang Foltin, In zwei Welten

1–2 Schüler:innen pro Klasse übernehmen Verantwortung für kranke oder behinderte Angehörige - oft unbemerkt. Insgesamt betrifft das rund 500.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland.

Der Vortrag sensibilisiert für ihre Lebenslage, zeigt Herausforderungen und Stärken auf und gibt Impulse, wie Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit „Young Carer“ besser wahrnehmen und unterstützen können.

Auch betroffene junge Menschen und weitere Interessierte sind herzlich willkommen!

Für pädagogische Fachkräfte aus Schule & Jugendarbeit und weitere Interessierte

Käthe-Kollwitz Berufskolleg Hagen, Liebigstraße 20-22, 58095 Hagen

10.02.2026

11:00 - 14:00 Uhr

FAS-D (Fetal Alcohol Spectrum - Disorder)

Mit Mitarbeiterinnen der Heilpädagogischen Ambulanz, Beratungszentrum Rat am Ring

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann zu lebenslangen körperlichen und geistigen Schädigungen sowie zu Verhaltensauffälligkeiten des Kindes führen, welche unter dem Begriff FAS-D zusammengefasst werden.

Besonders problematisch ist für Betroffene die Alltagsbewältigung. Ein „normales“ Leben ist nur den wenigsten möglich.

Sie erhalten einen Überblick über FAS-D und seine Ausprägungen sowie mögliche Besonderheiten, etwa in Bezug auf fehlende exekutive Fähigkeiten.

Leitfragen können sein: „Wie können Sie Kinder mit FAS-D gezielt unterstützen und fördern?“ und „Was brauchen die Kinder, um den Alltag in Schule und Kita zu bewältigen?“

Für Fachkräfte aus den Bereichen Kita und Grundschule und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

12.02.2026

oder

11.06.2026

14:00 - 16:30 Uhr

Hochschulen und regionale Transformation: Wege zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsagenda

Mit FernUniversität in Hagen und Kooperationspartner

Universitäten sind zentrale Orte der Grundlagenforschung und Motor gesellschaftlicher Innovation. Gleichzeitig stehen sie selbst vor tiefgreifenden Transformationsprozessen und müssen noch innovativer, resilienter und zukunftsorientierter agieren.

Nachhaltige Transformation – etwa in Klimaanpassung, Bildungsgerechtigkeit, Digitalisierung oder wirtschaftlicher Entwicklung – kann jedoch nicht isoliert gelingen. Dafür braucht es ko-konstruktive Prozesse zwischen Hochschulen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Bildungsakteur:innen.

So werden regionale Nachhaltigkeitsziele gestärkt und die Umsetzung der SDGs, besonders in NRW, vorangebracht.

Für Bildungsakteur:innen aus Kitas, Schulen, außerschulische Lernorte, Jugendeinrichtungen, Einrichtungen des lebenslangen Lernens, Kommunale Verwaltungen, Zivilgesellschaftliche Organisationen, regionale Wirtschaft etc.

FernUniversität in Hagen, Gebäude 2, Raum 1-3 und Zoom, Universitätsstraße 33, 58097 Hagen

17.02.2026

12:30 - 16:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung: Ausstellung WERDE ZWEITZEUG:IN

Mit Zweitzeugen e.V.

Die interaktive und museumspädagogisch aufbereitete Wanderausstellung der Zweitzeugen e.V. erzählt die (Über)Lebensgeschichten mehrerer Holocaust-Zeitzeug:innen.

Ihre Biografien werden durch (historische) Kontextinformationen in mehreren Themenfeldern ergänzt, zum Beispiel Kontinuitäten von Antisemitismus. Immer wieder wird dabei ein Übertrag ins Heute in die Lebenswelt der (jungen) Besucher:innen geschaffen. Durch multimediale Inhalte, Audiobeiträge und zahlreiche Interaktionen lädt die Ausstellung ein, auch darüber hinaus als Zweitzeug:in aktiv zu werden. Die vierwöchige Ausstellung beginnt mit einer Vernissage und umfasst interaktive Workshops und ggf. Führungen und Vorträge.

Für Schüler:innen ab Jgst. 7, Lehrkräfte und Pädagog:innen aller Schulformen; Schulsozialarbeiter:innen; Respektcoaches

Junges Museum im Osthaus Museum Hagen, Museumsplatz 1, 58095 Hagen

03.03.2026

18:00 - 20:00 Uhr

Ausstellung:

03.03.2026

bis

29.03.2026

Montags
geschlossen

Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung - Grundlagenwissen und Handlungsempfehlungen

Mit Beratungszentrum Rat am Ring, Fachberatung Kindeswohl

Der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung ist häufig mit vielfältigen Unsicherheiten verbunden. Um diesen Unsicherheiten entgegenzuwirken und Handlungssicherheit zu erlangen, wird in dieser Veranstaltung der Umgang bei Verdacht auf eine (mögliche) Kindeswohlgefährdung erarbeitet. Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung werden aufgezeigt, die rechtlich nötigen Schritte besprochen und die eigene Haltung im Kinderschutz thematisiert. Unterstützend werden die Materialien der Hagener Handlungsempfehlungen im Kinderschutz erläutert und der Umgang mit diesen erprobt.

Für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, Berufsheimnisträger:innen nach §4 KKG und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

03.03.2026

09:00 - 12:00 Uhr

oder

14.04.2026

15:00 - 18:00 Uhr

oder

08.05.2026

09:00 - 12:00 Uhr

oder

12.06.2026

09:00 - 12:00 Uhr

Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 2

Mit Sabine Severin, Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin und Sonderpädagogin

In diesem Modul werden die erworbenen Kompetenzen aus dem 1. Teil wiederholt und vertieft. Der Ablauf einer systemischen Beratung wird vorgestellt und mit systemischen Fragestellungen ergänzt. Zusätzlich lernen die Teilnehmenden in verschiedenen Übungen die Bedeutung von wertschätzendem Verhalten in der systemischen Beratung kennen. Die erworbenen Kenntnisse werden in Kleingruppen vertiefend geübt. Es besteht die Möglichkeit, eigene Anliegen der Teilnehmenden in Kleingruppen beraten zu lassen.

Für alle Teilnehmenden der Fortbildung "Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 1"

Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

04.03.2026

12:00 - 16:00 Uhr

Einführung in die Sexualpädagogik

Mit Sabine Köhler-Neubert und Karin Holtemeyer-Stampoulis; Beratungszentrum Rat am Ring, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Sexualerziehung ist ein sensibles Thema, das für viele Kolleg:innen mit großen Herausforderungen verbunden ist. Schließlich geht es nicht nur um die Erstellung eines Konzepts, sondern auch darum, dass es in der jeweiligen Einrichtung gelebt wird. Sexuelle Bildung sowie ein bejahender Zugang zum eigenen Körper und der Sexualität gilt als grundlegender Baustein im Kinderschutz und ist als Teil eines institutionellen Schutzkonzepts aus Kindertageseinrichtungen nicht mehr wegzudenken. In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit Ihnen über die Grundlagen der Sexualpädagogik austauschen.

Für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen, Schule und weitere Interessierte
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

05.03.2026

15:30 - 18:00 Uhr

BNE und Schule der Zukunft - Onlinesprechstunde

Mit Silke Krüger und Stefanie Frank, BNE Regionalzentrum Marienhof

Es tauchen immer viele Fragen rund um die Themen Bildung für Nachhaltige Entwicklung und das Landesprogramm "Schulen der Zukunft" auf. In dieser Online-Sprechstunde bieten wir Beratung und Austausch dazu an. In lockerer Runde stellen wir uns Ihren Fragen und finden sicher Antworten und Lösungen.

Für Schulen

Online-Link wird bei Anmeldung mitgeteilt

06.03.2026

oder

29.05.2026

14:00 - 15:30 Uhr

STARK STATT BREIT Methoden-Workshop zur Cannabisprävention mit dem "Grünen Koffer"

Mit Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung der Drobs Iserlohn

und Kirsten Lange, Fachstelle Suchtvorbeugung der Kommunalen Drogenhilfe Hagen

Cannabis gehört neben Alkohol und Tabak zu den beliebtesten psychoaktiven Substanzen in unserer Gesellschaft. Neben dem legalen und sicheren Bezug der Droge über Anbauvereinigungen (Cannabisclubs), bleibt der Schwarzmarkt nach wie vor für ein bestimmtes und leider auch junges Publikum attraktiv. Umso wichtiger ist die Aufklärung zukünftiger Konsument:innen über Wirkung und Risiko von Cannabisgebrauch, als auch die Stärkung der Selbstreflexion, um substanzbezogene Störungen zu vermeiden. Wir stellen das Präventionsprogramm "STARK STATT

10.03.2026

09:30 - 12:30 Uhr

oder

04.05.2026

13:30 - 16:30 Uhr

BREIT" vor. Mit den interaktiven Methoden wenden wir uns als Multiplikator:innen an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren.
Für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen in Jugendhilfe/Jugendberufshilfe und in Schulen ab Sek.I und andere interessierte und engagierte Fachleute
10.03.2026: Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, Beratungsstelle Iserlohn, Nordstraße 21, 58636 Iserlohn
04.05.2026: Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

Neurodivergenz in der Schule

Mit Stefanie Rosenthal, Schulpsychologische Beratungsstelle und Miriam Katzer, Heilpädagogische Ambulanz sowie Sina Thünken und Diana Ströter, Inklusionsfachberatung des Schulamts der Stadt Hagen
Neurodivergenz (seltener neurobiologische Varianten) betrifft geschätzt 15 - 20 % aller Schüler:innen. Darunter fallen u.a. Kinder und Jugendliche mit Autismus, AD(H)S, Dyskalkulie, LRS oder Fetaler Alkoholspektrumstörung. Wir möchten Ihnen Wissen zum Konzept der Neurodivergenz vermitteln mit dem Ziel, Sie für die Bedürfnisse neurodivergenter Kinder und Jugendlicher zu sensibilisieren und eine verständnisvolle, lösungsorientierte pädagogische Haltung mit Blick auf die Stärken dieser Schüler:innen zu entwickeln. Wir erarbeiten gemeinsam konkrete schulische Unterstützungsideen und klären die Möglichkeiten von Nachteilsausgleichen.
Für Interessierte Lehrkräfte und Fachkräfte aus Schule
Lobby, Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

12.03.2026
12:00 - 16:00 Uhr

Auftaktveranstaltung zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus

Mit dem Kommunalem Integrationszentrum und Gästen
Unter dem diesjährigen Motto "100% Menschenwürde. Gemeinsam gegen Rassismus und Rechtsradikalismus" finden vom 16.03.2026 - 29.03.2026 die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Diese Auftaktveranstaltung am ersten Tag leitet mit einer Keynote und anschließenden Workshops thematisch in die Wochen ein.
Für Lehrkräfte aller Schulformen; Schulsozialarbeiter:innen; Respektcoaches; SV
Kulturzentrum Kultopia, Konkordiastr. 23-25, 58095 Hagen

16.03.2026
13:00 - 17:30 Uhr
Einlass 12:30 Uhr

Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 4

Mit Sabine Severin, Systemische Beraterin, Coachin, Supervisorin und Sonderpädagogin
Im vierten Teil stehen die Anwendung und Vertiefung der erlernten Methoden im Mittelpunkt. In einem realitätsnahen Beratungssetting erproben die Teilnehmenden ihr bereits erworbenes Wissen und ihre Fähigkeiten. Das „Reflektierende Team“ wird wiederholt und gezielt eingesetzt, um Beratungsprozesse strukturiert und lösungsorientiert zu gestalten. Dies bietet eine hervorragende Möglichkeit, systemische Beratungskompetenzen praxisnah zu erweitern und gezielt in pädagogischen Kontexten einzusetzen.
Für alle Teilnehmenden der Fortbildung "Grundlagen der systemischen Beratung in pädagogischen Kontexten Teil 3"
Stadtbücherei Hagen Springe 1, 58095 Hagen

18.03.2026
oder
10.06.2026
12:00 - 16:00 Uhr

VAPE-CHECK Methodenschulung zur Rauchprävention

Mit Kirsten Lange, Fachstelle Suchtvorbeugung der Kommunalen Drogenhilfe Hagen und Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung der Drobs Iserlohn

Sie sind überall erhältlich, sind bunt, süß und locken in allen erdenklichen Geschmacksrichtungen: Einweg-E-Zigaretten, auch Vapes genannt, erfreuen sich besonders unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen wachsender Beliebtheit. "Vape Check" ist ein 90-minütiger Präventionsworkshop rund um E-Zigaretten mit einem besonderen Fokus auf Einwegprodukten.

Er richtet sich an die Jahrgangsstufen 6 - 8. und bietet altersgerechte Methoden zur Wissensvermittlung rund um das Thema Vaping.

Neben einer kleinen Stoffkunde werden Gesundheitsrisiken und Safer-Use-Strategien sowie die ökologische Dimension vermittelt.

Ziel ist, einen kritischen Standpunkt gegenüber E-Zigaretten zu vermitteln und Nichtkonsumierende in ihrer Haltung zu stärken.

Für Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen in Jugendhilfe/Jugendberufshilfe und in Schulen ab Sek.I und andere interessierte und engagierte Fachleute

Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

24.03.2026

9:30 - 12:30 Uhr

Prävention ist eine Haltung – Basiswissen zu sexualisierter Gewalt

Mit Beratungszentrum Rat am Ring, Fachberatung Kindeswohl

Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema sexualisierte Gewalt ist ein grundlegender Teil wirksamer Präventionsarbeit.

Denn: Wissen macht handlungsfähig! Wer weiß, wie sexueller Missbrauch „funktioniert“, kann wirkungsvoll handeln.

In dieser Veranstaltung geht es darum, Basiswissen zum Thema sexualisierter Gewalt zu erwerben.

Durch die Auseinandersetzung mit den Dynamiken sexualisierter Gewalt, den Strategien von Täter:innen und dem Bezug zur eigenen Berufspraxis sollen pädagogische Fachkräfte darin gestärkt werden, Kinder in ihrem Berufsalltag wirkungsvoll zu schützen.

Für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Mitarbeitende im Offenen Ganztage, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen an Grundschulen

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

24.03.2026

10:00 - 12:00 Uhr

oder

02.07.2026

15:00 - 17:00 Uhr

Einführung in die Mediation als Methode zur Konfliktschlichtung bei Jugendlichen

Mit Torben Arndt und Antonio Di Maggio, Beratungszentrum Rat am Ring, Täter-Opfer-Ausgleich in Jugendstrafverfahren & Konfliktschlichtung

In der Mediation erarbeiten die Konfliktbeteiligten eine einvernehmliche Lösung für den Konflikt und den Umgang miteinander.

Im Vordergrund stehen die Interessen und Bedürfnisse der Konfliktparteien. In diesem Workshop wird eine Einführung in die Methode der Mediation in Strafsachen gegeben. Haltung, Struktur und wichtige Gesprächsmethoden werden den Teilnehmenden vorgestellt zudem werden die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation in Strafsachen diskutiert.

Für (Beratungs-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen, Pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte

Beratungszentrum Rat am Ring, Hochstr. 63, 58095 Hagen

24.03.2026

14:00 - 17:00 Uhr

Werkstatt "Aufsuchende Arbeit im Sozialraum"

Mit Jana Kunze und Hannah Scharlau, Jugendförderung der Stadt Hagen sowie Elena Grell, Kunst vor Ort e.V.

Wie erreichen wir mit unseren Angeboten Kinder, Jugendliche und Familien, die bisher nicht den Weg in unsere Einrichtungen finden? Was hindert sie daran, durch unsere offenen Türen einzutreten? Was verbirgt sich eigentlich genau hinter Begriffen wie "Sozialraumorientierung" und "offene Arbeit"? Welche Herausforderungen, Vorbehalte und Stolpersteine gibt es dabei? Wie kann aufsuchende Arbeit gelingen? Was brauchen wir dazu? Diesen Fragen werden wir uns praxisnah stellen und mit verschiedenen Methoden auf die Bedarfe der Teilnehmenden eingehen.

Für Mitarbeitende der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Mitglieder der Sozialraumteams und weitere Interessierte

Kreativwerkstatt "Kunst vor Ort", Lange Str. 40-42 (im Hinterhof), 58089 Hagen

25.03.2026

10:00 - 16:00 Uhr

Wer ist "FreD"?

Mit Antonio Di Maggio, Beratungszentrum Rat am Ring, Ambulante Hilfen im Jugendstrafverfahren und Kirsten Lange, Kommunale Drogenhilfe Hagen, Fachstelle Suchtvorbeugung

... oder eher "Was ist / was tut FreD?" - FreD (Frühintervention für erstauffällige Drogenkonsumierende) ist ein kostenfreies und evaluiertes Kursangebot für drogenkonsumierende Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 21 Jahren. Nach einer informativen Einführung in das Programm, stellen wir einige Methoden daraus vor und erproben diese gemeinsam.

Für (Beratungs-)Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen (ab Sek I), Pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit und weitere Interessierte

Kommunale Drogenhilfe Hagen, Bergstr. 99, 58095 Hagen

25.03.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Rechtsradikale Inhalte auf TikTok erkennen und handlungsfähig werden

Mit Nadine Markschat, Beratungszentrum Rat am Ring, Systemberatung Extremismusprävention

TikTok prägt den Medienalltag vieler Jugendlicher und wird auch von rechtsradikalen Akteur:innen genutzt, um ihre Botschaften in Trends, Memes oder Kommentaren zu verstecken. Dieser Workshop gibt Lehrkräften einen kompakten Überblick über die Besonderheiten der Plattform und zeigt, wie sich problematische Inhalte erkennen lassen. Wir behandeln typische rechte Codes, Symbole und Strategien auf TikTok und analysieren ausgewählte Beispiele. Abschließend erhalten die Teilnehmenden konkrete Handlungsimpulse für den schulischen Alltag.

Für Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulsozialarbeitende

Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

16.04.2026

14:00 - 16:00 Uhr

Die Zukunft der Ernährung - Ist Sortenvielfalt die Lösung?

Mit Julia Reuse, BNE Regionalzentrum Marienhof

Saatgut ist das Fundament unserer Ernährung und somit eine der wertvollsten Ressourcen, die wir besitzen. Doch Saatgut wird zunehmend von großen Unternehmen und kommerziellen Züchtungen kapitalisiert, was die Vielfalt und die Resilienz unserer landwirtschaftlichen Systeme gefährdet. Wie wir gemeinsam Verantwortung übernehmen können erfahrt ihr in diesem Vortrag.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Schulen, Bildungseinrichtungen, Bürger:innen

AllerWeltHaus, Potthofstraße 22, 58095 Hagen

16.04.2026

18:00 - 19:30 Uhr

Deeskalation

Mit Lars Mechler

Deeskalationstrainer, Sportwissenschaftler, Systemischer Berater, Lehrer

In dieser Fortbildung lernen Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die Wahrnehmung und kommunikative Handlungsfähigkeit von Schüler:innen in emotionaler Hochspannungen zu verstehen.

Techniken zur emotionalen Erreichbarkeit und Beruhigung hochangespannter Schüler:innen werden erprobt und reflektiert.

Zudem wird der Unterschied zwischen professioneller Krisenkommunikation und Alltagskommunikation vermittelt, um in kritischen Situationen sicher und kompetent zu handeln.

So wird ihre Handlungsfähigkeit erweitert und Ohnmachtsgefühlen vorgebeugt – ein wichtiger Beitrag zur ihrer Gesundheit.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Lobby, Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

17.04.2026

09:00 - 15:00 Uhr

Methodenworkshop zur Prävention exzessiver Mediennutzung mit dem Methodenkoffer "What`s on? - Einfach mal abschalten!"

Mit Lou-Ann Zaremski, Suchtvorbeugung der Drobs Iserlohn und

Kirsten Lange, Fachstelle Suchtvorbeugung der Kommunalen Drogenhilfe Hagen

Der Methodenkoffer "What`s on? - Einfach mal abschalten!" beinhaltet diverse interaktive Methoden zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Mediennutzungsverhalten vom Quiz bis hin zum bebilderten "Suchtverlauf".

Die Übungen eignen sich für Kinder ab 8 Jahren bis teilweise ins junge Erwachsenenalter und sind ebenfalls an Elternabenden zur Veranschaulichung und Auflockerung gut einsetzbar.

Für pädagogische Fachkräfte aus Schule (Grund. + Sek I), Jugendarbeit, Jugendhilfe. Medienscouts sind besonders willkommen!

Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn, Beratungsstelle Iserlohn, Nordstraße 21, 58636 Iserlohn

28.04.2026

13:30 - 16:30 Uhr

DaZ in heterogenen Lerngruppen - motivierende Sprech- und Schreibanlässe für verschiedene Niveaustufen

Mit Alexandra Piel, freie Autorin und Beraterin von Schulbuchverlagen zu Unterrichtsmaterialien im DaZ-, Deutsch- und Fremdsprachenunterricht

Vorgestellt werden kommunikative und spielerische Aktivitäten für Partner- und Kleingruppenarbeit sowie für die gesamte Lerngruppe.

Einige der kommunikationsorientierten Methoden probieren wir vor Ort miteinander aus.

Mit unterschiedlichen Aktivitäten können Sie Ihre Schüler:innen aktivieren und miteinander ins Gespräch bringen.

Auch erhalten Sie zahlreiche Anregungen zu Schreibanlässen mit einzelnen Wörtern und Sätzen bis hin zu längeren Texten.

Dabei wird auch thematisiert, wie Sie Ihre Schüler:innen sowohl sprachlich als auch bei der Ideenfindung und Textstrukturierung unterstützen können.

Für Lehrkräfte aller Schulformen

Online-Plattform Zoom

05.05.2026

13:00 - 16:00 Uhr

Mobbingintervention mit dem "No Blame Approach"

Mit Nadine Markschat und Stefanie Rosenthal, Beratungszentrum Rat am Ring , Schulpyschologische Beratungsstelle

Mobbing ist die häufigste Gewaltform an Schulen. Durchschnittlich sind ca. 15 % aller Schüler:innen betroffen.

Wir besprechen Haltung und Strategien, um Mobbing zu erkennen und von Konflikten zu unterscheiden. Verschiedene Mobbingformen inklusive Cybermobbing und deren Auswirkungen werden thematisiert. Als konkrete Interventionsmöglichkeit wird der „No-Blame-Approach“ (Maines & Robinson) in Funktionsweise und Umsetzung vorgestellt.

Mithilfe dieses evaluierten Ansatzes können Mobbinghandlungen unter Schüler:innen effektiv gestoppt werden.

Der Fokus liegt dabei auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Schüler:innen und lässt sich daher in Schule gut umsetzen.

Für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen und pädagogisches Fachpersonal
Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

18.05.2026

14:00 - 17:00 Uhr

Autismus in Kita und Schule

Mit Gee Vero, Künstlerin, Autorin und Autismus Referentin

Gee Vero hat über 50 Jahre Erfahrung mit Autismus. Sie berichtet über ihren Autismus, den ihrer Tochter und den frühkindlichen Autismus ihres Sohnes, durch ihre Perspektive und Expertise vermittelt sie ein besseres Verständnis für autistische Menschen. Sie erklärt neuronale Vorgänge, autistisches Verhalten, Hilfsmittel und Kompensationsstrategien. Anhand zahlreicher Beispiele aus ihrer Schulzeit und der ihrer Kinder, erläutert sie, wie Autismus in KiTa und Schule gelingen kann und was sich verändern muss, damit autistische Kinder erfolgreich am Schulalltag teilnehmen und auf ihre Art lernen können. Sie macht Mut und zeigt Wege zur inklusiven Bildung auf. Es geht ihr um das Verständnis des Andersseins und ein besseres Miteinander.

Für Interessierte aus Jugendhilfe, Kita und Schule

Diakonie Mark-Ruhr gGmbH, Martin-Luther-Straße 11, 58095 Hagen

21.05.2026

09:00 - 15:00 Uhr

Fake News und Desinformation - Impulse zur Förderung von Resilienz

Mit Meike Stracke-Voß und Robert Grimm
Staatliche Lehrkräftefortbildung, BR Arnsberg

Desinformation verbreitet sich über gefälschte Accounts auf TikTok, Instagram, YouTube, X, Telegram u.a. in rasantem Tempo – besonders junge Menschen geraten dabei ins Visier. Diese Kampagnen zielen darauf, demokratische Werte zu schwächen. Medienkompetenz stärkt unsere Resilienz und hilft, Falschinformationen zu erkennen. Das Seminar vermittelt Grundlagen zur Erkennung und Einordnung von Desinformation, stellt kostenlose Materialien zur Förderung von Medienkompetenz vor, und bietet die Möglichkeit Online-Angebote auszuprobieren. Sie erhalten einen überarbeiteten Logineo-LMS-Kurs. Es gibt Raum für Austausch und Reflexion im Seminar und im anschließenden Online-Kurs.

Für pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte aus weiterführenden Schulen und Berufskollegs

Lobby, Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

10.06.2026

09:00 - 16:00 Uhr

Online-Kurs:

01.07.2026

14:00 - 15:30 Uhr

Kollaborative und kooperative Lernformen zur Förderung der Future Skills „Kritisches Denken, Kreativität, Kollaboration und Kommunikation“

Mit Katrin Petri, Grundschullehrerin, Interkulturelle Trainerin und Referentin im Bereich Bildung und Integration

Das Potential kollaborativer Lernformen wird durch das Ausprobieren vieler Methoden kennengelernt, reflektiert und in einem nächsten Schritt im Hinblick auf Jahrgangsstufe und Sprachstandsniveau differenziert. Durch kollaborative Lernformen wird die Kernkompetenz des Lernens und Arbeitens im 21. Jahrhundert - eine effektive und produktive Zusammenarbeit - gezielt gefördert. Es wird das Nutzen unterschiedlicher Stärken (Ressourcen) in einer von Diversität und Interkulturalität geprägten Gesellschaft angeregt und die sozialen sowie die sprachlichen Kompetenzen gefördert.

Für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aller Schulformen

Ort wird online bekannt gegeben

16.06.2026

14:30 - 17:00 Uhr

Internet-ABC - 3-tägige Zertifikats-Qualifizierung

Mit Ralf Simon, Referent der Landesanstalt für Medien

Das Internet-ABC bietet Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften vielfältige digitale und analoge Möglichkeiten, Kinder strukturiert und umfassend auf das Leben in der digitalen Realität mit einer produktiven Mediennutzung vorzubereiten, damit diese digitale Medien selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und zielgerichtet nutzen können. Sie werden bei der Auswahl und Nutzung der Materialien angeleitet und erproben den Einsatz in der Praxis.

Für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte in Grundschulen

Rathaus an der Volme, Rathausstr. 13, 58095 Hagen

Frühjahr 2026

Arbeitskreise und Netzwerktreffen:	
<p>Arbeitskreis Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Netzwerktreffen Schulen der Zukunft Hagen</p> <p>Mit Silke Krüger und Kristin Mindemann, BNE Regionalzentrum Marienhof</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Hagen durch Vernetzung der Akteur:innen sowie gemeinsamer Projekte etablieren und ausbauen – das ist das Ziel des Arbeitskreises BNE.</p> <p>Als BNE Regionalzentrum Marienhof organisieren wir zweimal jährlich diesen offenen Arbeitskreis und bieten so eine Plattform für den regelmäßigen Austausch rund um das Thema BNE.</p> <p>Für Schulen, Bildungsanbieter, außerschulische Einrichtungen, Organisationen, Vertreter:innen der Stadtverwaltung und interessierte Bürger:innen</p> <p>BNE Regionalzentrum Marienhof, Brunsbecke 5, 58091 Hagen</p>	<p>10.02.2026 09:30 - 15:00 Uhr</p>
<p>Netzwerktreffen für Lehrkräfte mit Schüler:innen im Seiteneinstieg, Grundschule und Sek I - Thema: Schulische Übergänge Grundschule – Sekundarstufe I</p> <p>Mit Dorothee Vogelsang und Mascha Westermann, Kommunales Integrationszentrum Hagen sowie Nuray Strepi und Grid Strepi, Fachberatung Integration durch Bildung</p> <p>Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Lehrkräfte, die neu zugewanderte Kinder und Jugendliche unterrichten, dienen dem fachlichen Austausch untereinander und der Unterstützung durch das KI.</p> <p>Aktuelle Bedarfe werden gesammelt und thematisch aufgegriffen.</p> <p>Die jeweils wechselnden Schwerpunktthemen werden gemeinsam festgelegt und können bei Interesse gerne angefragt werden.</p> <p>Für Lehrkräfte und Pädagog:innen an Grundschulen und in der Sek I, die Seiteneinsteiger:innen unterrichten und betreuen</p> <p>Heinrich-Heine-Realschule, Kapellenstr. 38, 58099 Hagen</p>	<p>11.02.2026 14:00 - 16:00 Uhr</p>
<p>Arbeitskreis Fachkräfte für MPT</p> <p>Mit Sina Thünken, Diana Ströter</p> <p>Inklusionsfachberaterinnen, Inklusionsteam im Schulamt für die Stadt Hagen</p> <p>Die Teilnehmenden der bisher durchgeführten Arbeitskreise haben sich weiterhin einen Austausch und eine Vernetzung über die Schulformen hinweg gewünscht.</p> <p>Dieses Mal stellen uns die Fachkräfte im MPT der Liselotte-Funcke-Schule die Projekte ihrer Schule vor (Schüler:innencafe und Brückenprojekt).</p> <p>Für Fachkräfte im MPT</p> <p>Liselotte-Funcke-Schule, Elbersstiege 10, 58095 Hagen</p>	<p>29.04.2026 14:00 - 16:00 Uhr</p>
<p>Netzwerktreffen "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage"</p> <p>Mit Marion Rosenberg, Kommunales Integrationszentrum</p> <p>Rassismuskritik, Antidiskriminierungsarbeit und Demokratieförderung sind inzwischen auch an Schulen zu bedeutsamen Themen geworden.</p> <p>Dieses Netzwerktreffen informiert Sie darüber, was Sie konkret zu diesen Themen</p>	<p>21.05.2026 14:00 - 16:00 Uhr</p>

an Schulen tun können und bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Auch Schulen, die noch nicht im Netzwerk "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" sind, haben hier die Möglichkeit sich Anregungen zu holen, z.B. zu der Frage "Wie werde ich eine Courage-Schule?".

Für Lehrkräfte aller Schulformen; Schulsozialarbeiter:innen; Respektcoaches; SV
Rahel-Varnhagen-Kolleg, Schwelmstück 3, 58093 Hagen

Netzwerktreffen für Lehrkräfte mit Schüler:innen im Seiteneinstieg, Berufskolleg

Mit Kolleginnen des Kommunales Integrationszentrum Hagen

Die regelmäßig stattfindenden Treffen der Lehrkräfte, die neu zugewanderte Jugendliche unterrichten, dienen dem fachlichen Austausch untereinander und der Unterstützung durch das KI. Aktuelle Bedarfe werden gesammelt und thematisch aufgegriffen. Die jeweils wechselnden Schwerpunktthemen werden gemeinsam festgelegt und können bei Interesse gerne angefragt werden.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen an Berufskollegs, die Seiteneinsteiger:innen unterrichten und betreuen

Ort wird online bekanntgegeben

Frühjahr 2026
14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen und Unterstützungsangebote:

Unterstützer-Schulen bei Fragen zu Inklusion:

Primarstufe:

Henry-van-de-Velde-Grundschule: Schwerpunkt Hospitation, Tel. 02331 3673580

Fritz-Reuter-Schule: Literatur, Diagnostik, Materialausleihe für Schulen, Tel. 02331

4833290, Taskcard: <https://stadt-hagen.taskcards.app/#/board/5ebe963e-8995-4824-8be8-1b0f23bf2aa5?token=93c6b35b-3278-498b-995b-d6b3c83840dd>

Weiterführende Schulen:

Ernst-Eversbusch-Hauptschule, Tel. 02331 4732290

Gesamtschule Haspe, Tel. 02331 348140

Hospitation und Unterstützung in den besonderen Förderschwerpunkten erhalten Sie bei den entsprechenden Förderschulen

Nach Absprache

Beratung und Unterstützung für Schulen bei Fragen zum Thema Migration/Zuwanderung, Interkulturelle Schulentwicklung und Seiteneinstiegsberatung:

Das Kommunale Integrationszentrum steht Ihnen gerne zur Seite:

https://www.hagen.de/web/de/fachbereiche/fb_ki/fb_ki_01/uebersicht.html

Sachgruppenleitung, Grund- und Förderschulen Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung „BikUS“: Tel. 02331 2075803

Frühe Bildung, Sprach- und Familienbildungsprogramme „griffbereitMINI“/„Griffbereit“/„Rucksack Kita“/„Rucksack Schule“: Tel. 02331 2075570

Grund- und Förderschulen, Migrationssensible Gestaltung von schulischen Übergängen: Tel. 02331 2073945

Weiterführende Schulen/Sekundarstufe I, Mehrsprachigkeit: Tel. 02331 2075567

Berufskollegs, Übergang Schule-Beruf, Tel. 02331 2075802

Demokratieförderung, Rassismuskritik, Weiterführende Schulen: Tel. 02331 2075571

Nach Absprache

Beratung, Unterstützung und Fortbildungen für Schulen zum Thema Berufswahlorientierung:

Die agentur mark bietet Lehrkräften bzw. Studien- und Berufswahlkoordinator:innen regelmäßig Qualifizierungen an, die u. a. für die Umsetzung der Standardelemente der Landesinitiative "Kein Abschluss ohne Anschluss" relevant sind. Mehr Infos bei: Iris Rogge Kaiser, Tel. 02331 48878-13 oder unter www.agenturmark.de

Unterstützung und Fortbildungen zum Thema BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung:

Der Marienhof als BNE Regionalzentrum NRW unterstützt und vernetzt BNE Akteur:innen vor Ort und koordiniert lokale und regionale Austauschtreffen. Er ist Ansprechpartner für das Landesprogramm Schulen der Zukunft und begleitet Schulen auf dem Weg zur Auszeichnung. Silke Krüger, Tel. 02331-341449; www.marienhof-hagen.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/

Unterstützung für Schulen zur MINT-Förderung – mobile MINT-Förderung

Der Verein Technikförderung Südwestfalen/zdi-Netzwerk technik_mark bietet Unterstützung und Angebote im Bereich MINT, z.B. mit Workshops, Einblicken in die berufliche Praxis und einem mobilen Verleihsystem für Roboter, Experimentierkoffer u.a. entlang der gesamten Bildungskette im Technikzentrum Hagen, Dödterstr. 10 Tharsika Sivalingam, Telefon: 0 23 31 / 923 10 68; www.technikfoerderung.de

Nach Absprache

Weitere Fortbildungen und Unterstützungsangebote für Lehrkräfte:

Angebote der Staatlichen Lehrkräftefortbildung finden Sie unter: <https://lfb.nrw.de/bra>
Angebote der Schulpsychologie finden Sie unter: www.hagen.de/schulpsychologie

Das „Handwerkszeug“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Regionales Bildungsbüro Hagen
Koordinator:innen für Inklusion + Inklusionsfachberater:innen, Schulamt Hagen
Kommunales Integrationszentrum
Beratungszentrum Rat am Ring
Stadtbücherei Hagen
Drogenberatungsstelle, Stadt Hagen
Koordination Jugendhilfe und Schule, Stadt Hagen
Jugendförderung der Stadt Hagen
Kunst vor Ort e.V.
Marienhof Hagen, BNE Regionalzentrum NRW
Europabüro in der VHS Hagen
FernUniversität in Hagen
Lehrkräftefortbildung BR Arnsberg

Teilnahmegebühren:

Bitte beachten Sie, dass bei einzelnen Veranstaltungen Teilnahmegebühren anfallen können; Informationen dazu erhalten Sie mit den Einzelausschreibungen.
Seminarplätze für Teilnehmende, die nicht in einer Hagener Institution arbeiten, können wir leider nur dann berücksichtigen, wenn aus Hagen nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Sie können sich in diesem Fall gerne anmelden, evtl. erhalten Sie aber bei einer Überbuchung eine Absage.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung:

Bildungsbüro Hagen, Rathausstr. 11, 58095 Hagen

<https://beteiligung.nrw.de/portal/hauptportal/beteiligung/themen?status=NA&thema=2&format=Veranstaltung&titel=RBN+Hagen&sortierung=KALENDARISCH>

